

„Schlimmstenfalls sind wir wie Ameisen, die den allerschönsten Ameisenhaufen bauen, den es je gegeben hat - in der Hoffnung, daß niemand mit einem Stock darin herumstochert und ihn zerstört. Wenn das aber doch passiert, sind wir immer noch da, wir Ameisen. Dann werden wir ihn eben erneut aufbauen, und zwar so schön, wie wir können.“

--- Teddy Kollek



wiener vorlesungen

Das Dialogforum der Stadt Wien

Teddy Kollek

wurde am 27. Mai 1911 in Ungarn geboren, die Familie übersiedelte nach Wien, wo sie bis 1934 lebte und dann nach Palästina auswanderte. Sein Vater, Alfred Kollek, ein überzeugter Zionist, benannte seinen Sohn nach Theodor Herzl. Teddy Kollek wurde in Palästina politisch aktiv und begann David Ben Gurion (1. Ministerpräsident Israels) viele Jahre zu unterstützen. 1965 wurde Kollek Bürgermeister von Jerusalem, 1966 gründete er die „Jerusalem Foundation“ – eine weltweit operierende, unabhängige und gemeinnützige Organisation. Seit 45 Jahren baut die Jerusalem Foundation Brücken des guten Willens, der Toleranz und des sozialen Ausgleichs zwischen Juden, Muslimen und Christen. In den 28 Jahren seiner Amtszeit wurde Teddy Kollek zu einer Symbolfigur für das friedliche Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen Jerusalems. Für sein Engagement wurde Kollek vielfach gewürdigt und ausgezeichnet, u. a. mit dem Titel Ehrenbürger von Wien.

Jerusalem Foundation

Die Stiftung arbeitet auch nach dem Tod von Teddy Kollek im Jahr 2007 in seinem Sinn weiter. Dazu zählt die Förderung unterprivilegierter Wohnviertel in Jerusalem ebenso, wie der interkulturelle Austausch. Die „Max Rayne Hand in Hand Schule für jüdisch-arabische Erziehung“ und das „Bloomfield Wissenschaftsmuseum“ sind nur zwei große Projekte, die im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte verwirklicht werden konnte. www.jerusalemfoundation.org

I. E. Talya Lador-Fresher

Ao. u. bev. Botschafterin des Staates Israel in Österreich

Oskar Deutsch

Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien sowie des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden Österreichs

Peter Florianschütz

Abgeordneter zum Wiener Landtag sowie Mitglied des Wiener Gemeinderats und Präsident der Österreichisch-Israelischen Gesellschaft

BM a.D. Dr. Peter Jankowitsch

Präsident der Jerusalem Foundation in Österreich

Topsy Küppers

Schauspielerin, Sängerin, Autorin

Irène Pollak-Rein, M.A.

langjährige Mitarbeiterin von Teddy Kollek, Leiterin der Abteilung für deutschsprachige Länder der Jerusalem Foundation

BM a.D. Dr. Rudolf Scholten

Gründer der Jerusalem Foundation in Österreich und Präsident des Bruno-Kreisky-Forums

Mag. Renata Schmidtkunz

Redakteurin, Filmemacherin, Moderatorin, Leiterin der Ö1-Sendung „Im Gespräch“

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,
und der amtsführende Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

Zum 10. Todestag von Teddy Kollek

Teddy Kollek - ein Leben für Jerusalem

Grußworte

Andreas Mailath-Pokorny

Talya Lador-Fresher

Oskar Deutsch

Peter Florianschütz

Im Gespräch

Peter Jankowitsch

Topsy Küppers

Irène Pollak

Rudolf Scholten

Moderation

Renata Schmidtkunz

Montag, 16. Jänner 2017, 19 Uhr

Wiener Rathaus, Stadtsenatssitzungssaal

Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wiener Vorlesungen

Ebendorferstraße 4, EG, 1010 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at, www.wienervorlesungen.at

www.facebook.com/WienerVorlesung, <https://twitter.com/WienerVorlesung>

Videos: www.wien.gv.at/video/Wiener-Vorlesungen

Die nächsten Veranstaltungen:

Montag, 30. Jänner 2017, 18 Uhr

Ein Park ist kein Park! Soziales Grün im urbanen Zeitalter

Vortrag: Lilli Lička

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1, 1010 Wien

Im Rahmen der Veranstaltung Überreichung der Preise und Vorstellung der geförderten Projekte des Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien

Donnerstag, 2. Februar 2017, 18 Uhr

Zum 500. Jahrestag der Reformation Impulse der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute

Vortrag: Bischof Michael Bünker

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1, 1010 Wien

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr

Wieviel Zeit braucht ein gutes Leben?

Vortrag: Hartmut Rosa

Ort: Campus WU, Festsaal 1, Welthandelsplatz 1, Gebäude LC, 1020 Wien

Eine Veranstaltung anlässlich des Kongresses „Gutes Leben für alle“ (9. bis 12. Februar 2017) an der WU (Wirtschaftsuniversität Wien), www.guteslebenfueralle.org

Freitag, 17. Februar 2017, 19 Uhr

Zum 80. Todestag von Alfred Adler Ein Spannungsfeld in Bewegung: Gemeinschaft und Individualität

mit Almuth Bruder-Bezzel, Thomas Macho, Margot Matschiner-Zollner

Ort: Gesellschaft der Ärzte, Billrothhaus, Festsaal, Frankgasse 8, 1090 Wien

Mit der Teilnahme an den Wiener Vorlesungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.

Änderungen vorbehalten